



Igor Levit Piano

Igor Levit ist „Artist of the Year 2020“ der Gramophone Classical Music Awards, Music America’s “Recording Artist of the Year 2020” und Preisträger des „2018 Gilmore Artist Award“. Im November 2020 folgte die Nominierung für einen Grammy in der Kategorie „Best Classical Instrumental Solo“. Die *New York Times* beschreibt Igor Levit als einen der „bedeutendsten Künstler seiner Generation“, die *Süddeutsche Zeitung* als „Glücksfall“ für das heutige Konzertgeschehen. Er ist Künstlerischer Leiter der Kammermusikakademie und des Standpunkte Festival des Heidelberger Frühlings. Im Frühjahr 2019 erfolgte der Ruf als Professor für Klavier an seine Alma Mater, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Seine im September 2019 von Sony Classical veröffentlichte erste Gesamteinspielung der Beethoven-Klaviersonaten erreichte umgehend Platz 1 der offiziellen Klassik Charts. Zyklen der gesamten Klaviersonaten Beethovens präsentierte Igor Levit unter anderen bei den Salzburger Festspielen, dem Lucerne Festival sowie dem Musikfest Berlin, an Hamburgs Elbphilharmonie und an Londons Wigmore Hall. Rezitale führen Igor Levit regelmäßig zu den weltweit wichtigsten Konzerthäusern und Festivals. Er gastiert regelmäßig mit führenden Orchestern, wie den Berliner Philharmonikern, dem Cleveland Orchestra, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und mit den Wiener Philharmonikern. Konzerte in der Saison 2021/22 führen Igor Levit unter anderem nach Boston, Chicago, Los Angeles, New York, Amsterdam, Berlin, London, Madrid, Paris, Wien und Tokyo. In 2022 gestaltet Igor Levit die Uraufführungen zweier für ihn geschriebener Werke – ein Werk für Klavier Solo von Fred Hersch in New Yorks Carnegie Hall sowie ein Klavierkonzert von William Bolcom mit dem Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Elim Chan beim Festival Heidelberger Frühling. Im Frühjahr 2021 gab das Lucerne Festival eine mehrjährige Zusammenarbeit mit Igor Levit im Rahmen eines neuen Klavierfestivals bekannt, das er ab dem Frühjahr 2023 kuratieren wird.

Im Herbst 2021 erscheint bei Sony Classical Igor Levits neues Album „On DSCH“: Dmitri Shostakovich’s “24 Präludien und Fugen Op. 87” und Ronald Stevensons “Passacaglia on DSCH”. Die Grafik des Albums hat der international bekannte Künstler und Grafikdesigner Christoph Niemann gestaltet, dessen Werke regelmäßig auf den Titelseiten von *The New Yorker* und *The New York Times Magazine* erscheinen.

In Nizhni Nowgorod geboren, siedelte Igor Levit im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland um. Sein Klavierstudium in Hannover absolvierte er mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte des Instituts. Für sein politisches Engagement wurde Igor Levit 2019 der 5. Internationale Beethovenpreis verliehen.

[Revised 01 July 2021. Please disregard any pre-existing biographical information. Thank you.]

Im Januar 2020 folgte die Auszeichnung mit der „Statue B“ des Internationalen Auschwitz Komitees anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz. Seine 53 während des Lockdowns im Frühjahr 2020 auf dem Kurznachrichtendienst Twitter gestreamten Hauskonzerte fanden weltweite Resonanz. Für die Hauskonzerte als Zeichen der Hoffnung und des Gemeinsinns in Zeiten von Isolierung und Verzweiflung sowie für sein Engagement gegen Antisemitismus wurde Igor Levit im Herbst 2020 der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Zum Beethovenjahr 2020 veröffentlichte der Bayerische Rundfunk das Podcast-Format „32x Beethoven“, in dem Igor Levit gemeinsam mit Anselm Cybinski die Sonaten Beethovens vorstellt. Im Frühjahr 2021 veröffentlichte der Hanser Verlag Igor Levits, von Florian Zinnecker mitverfasstes, erstes Buch „Hauskonzert“. In seiner Wahlheimat Berlin spielt Igor Levit auf einem Steinway D Konzertflügel – eine Schenkung der Stiftung „Independent Opera at Sadler's Wells“.

Igor Levit is an exclusive recording artist of Sony Classical.

**Exclusive Worldwide Management:
Kristin Schuster, Classic Concerts Management GmbH**

[Revised 01 July 2021. Please disregard any pre-existing biographical information. Thank you.]